

beobachtet, und zugleich hat man auch ein entsprechendes Nachlassen der Ergiebigkeit des Milchviehes und sogar — wenn es sich hier auch um ein recht enges Beobachtungsfeld handelt — ein Nachlassen der Arbeitsleistung des Pferdemales bemerkt. Andererseits konnte man auf allen drei Gebieten auch in dem Maße, wie sich die allgemeinen Verhältnisse veränderten, wie auch in dem Maße, in dem man sich von der Kriegszeit entfernte, eine Wiederbelebung der Ergiebigkeit der Erde, der Produktivität des Milchviehes und der Arbeitsleistung der Zugtiere nachweisen.

Außerdem hat man in Bezug auf die von der Untersuchung erfaßten pflanzlichen Erzeugnisse festgestellt, daß die nicht-europäischen Länder weit weniger von der Krise betroffen waren als die europäischen Länder; soweit die Ergiebigkeit an Milch in Frage kommt, ist für die europäischen Länder eine starke Einwirkung festzustellen, während sich für die nichteuropäischen Länder, soweit für sie Angaben vorliegen, ergibt, daß bei ihnen solche Wirkungen nicht eintraten, vielmehr sogar höhere Ergebnisse erzielt wurden als in der Vorkriegszeit. Beide Tatsachenreihen zeigen übrigens auch, daß am meisten die kriegführenden Länder, und unter diesen wiederum am stärksten die Länder Mittel- und Osteuropas, betroffen waren.

Es muß natürlich besonders darauf hingewiesen werden, daß für die ganze Untersuchung Unterlagen doch nur in beschränktem Maße beschafft und verwendet werden konnten, sodaß gewisse Vorbehalte angebracht erschienen, wenn man zur Deutung der gemachten Feststellungen schreiten will. Ihnen ist, wie schon bemerkt, nur der Wert von Merkmalen beizumessen. In dieser Beschränkung jedoch sind sie tatsächlich bemerkenswert, weil sie über bestimmte Gegenwirkungen oder Kriegsumwälzungen Licht verbreiten und dadurch auch über die Bedeutung anderer Tatsachenreihen, die der Wirkung nach zahlreicheren, durcheinanderlaufenden und verwickelten Faktoren unterliegen.

II. Die Erklärung der Tatsachen

Sowohl in Bezug auf die Leistung des einzelnen Arbeiters als auch in Bezug auf die allgemeine Produktion ermöglichte die Untersuchung der Tatsachen für die verschiedenen Gruppen, den Bewegungen der allgemeinen Entwicklung oder der besonderen Entwicklungen zu folgen. Für diese Bewegungen eine Erklärung zu finden, war der zweite Teil der gestellten Aufgabe.

Dazu sind nach und nach die verschiedenen tatsächlichen oder angenommenen Faktoren der einzelnen Krisen erforscht worden, die allgemein wirtschaftlichen Faktoren, wie auch die auf die Arbeit selbst bezüglichen Faktoren.

Als allgemein wirtschaftliche Faktoren kamen in Frage die Rohstoffkrise, die Krise der Ausrüstung, die Transportkrise, die Kapitalkrise, die Krise der Absatzmärkte und die Krise der Wechselkurse. Das Ergebnis kann wie folgt zusammengefaßt werden: